

Nachwuchs gesucht und gefunden: LSR-Aktionstage erfolgreich

Berlin – Zwanzig junge Naturwissenschaftler und Postdocs aus ganz Deutschland nahmen an dem Pilotprojekt „LSR-Aktionstage“ in München teil, um sich über eine Karriere außerhalb des Labors zu informieren. Unter dem Motto „Bringen Sie Innovationen mit uns auf den Weg“ haben die Life Science Research-Unternehmen (LSR) im Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) diese exklusiven und kostenlosen Informationstage für Jungforscher gestartet. In erstklassigen Vorträgen brachten Experten aus der LSR-Branche u.a. Berufsbilder aus den Bereichen Marketing, Logistik, Verkaufsaußendienst, Business Development und Application Support nahe und zeigten auf, warum ausgerechnet für diese Abteilungen dringend Chemiker, Biologen und Biotechnologen in der Branche gesucht werden.

Der Eindruck der Teilnehmer von der Veranstaltung war ungeteilt positiv. Viele sahen ihre Erwartungen sogar übertroffen: „Eine großartige Möglichkeit, Berufe außerhalb des Labors kennenzulernen“, lautete das gemeinsame Fazit. Die Interessenten waren überrascht, wie viele Chancen und Perspektiven in der Wirtschaft auf sie warten. Und so manch ein Teilnehmer kann sich jetzt eine Karriere als Produktmanager, Application Manager oder im Außendienst vorstellen.

Neben konkreten Einblicken in die Welt der LSR-Berufe suchten die jungen Akademiker in den Pausen und Gesprächen direkten Kontakt zu den Referenten. Auch die Themen „Bewerbung“ und die Frage „wie bekomme ich erfolgreich Kontakt zu den Unternehmen?“ wurden intensiv diskutiert.

Die Fachabteilung LSR im VDGH bewertet ihre Initiative der Aktionstage als erfolgreich: „Die Resonanz zeigt uns, dass ein solcher Vorstoß dringend notwendig ist, wenn es den LSR-Unternehmen gelingen soll, Nachwuchs für Berufe außerhalb des Labors zu begeistern und so Innovationen auf den Markt und in die Anwendung zu bringen“, sagt Dr. Thorsten Ebel, Sprecher der Fachabteilung LSR im VDGH. Mehr Informationen unter <http://lsr.vdgh.de/aktionstage>.

Der Verband der Diagnostica-Industrie (VDGH) vertritt als Wirtschaftsverband die Interessen von rund 90 Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von rund 3,8 Milliarden Euro. Sie stellen Untersuchungssysteme und Reagenzien zur Diagnose menschlicher Krankheiten her, mit denen ein Umsatz von 2,2 Milliarden Euro erzielt wird, sowie Instrumente, Reagenzien, Testsysteme und Verbrauchsmaterialien für die Forschung in den Lebenswissenschaften, mit denen ein Umsatz von 1,6 Milliarden Euro erwirtschaftet wird.

DATUM

10.05.2012

RÜCKFRAGEN AN

VDGH Verband der
Diagnostica-Industrie e. V.
Gabriele Köhne
T 030 200 599-43
F 030 200 599-49
koehne@vdgh.de
<http://lsr.vdgh.de>